

Titel und zwei Podiumsplätze bei den Kreismeisterschaften Schwimmen für das Gymnasium



Das erfolgreiche Schwimmteam des SGB. Foto: Kalis/SGB

24 Schwimmerinnen und Schwimmer des Städtischen Gymnasiums Bergkamen gingen bei den Kreismeisterschaften im Schwimmen an den Start und kehrten mit einem Titel und zwei Podiumsplätzen im Gepäck zurück.

Nachdem aufgrund kurzfristiger Ausfälle noch eine Schülerin und ein Schüler spontan am Morgen für das Schwimmteam rekrutiert wurden, fuhr das Schwimm-Team mit Frau Kalis und Herrn Nöh zur Schwimmsporthalle in Unna. Dort zeigten die drei Teams gegen die anderen Schulen des Kreises starke Leistungen.

Insbesondere das Mädchen-Team in der Wettkampfklasse II erwischte einen Top-Tag und wies die Konkurrenz in die Schranken – Platz eins bedeutete den Kreismeistertitel. Die Jungen in der Wettkampfklasse II sicherten sich einen tollen

zweiten Platz, die Mädchen (WK III) den dritten Platz.

„Ich bedanke mich bei den engagierten Schwimmerinnen und Schwimmern des SGB, weiterhin gilt Manuela Knoke von TuRa Bergkamen ein großer Dank, die uns im Vorfeld und vor Ort unterstützt hat“, freute sich Lehrerin Kim Kalis.

Für das SGB starteten: Marco Steube, Anoj Amirthalingam, Felix Wieczorek, Moritz Weidlich, Anton Ruppel, Patrick Scholze, Lukas Zschau, Paul Fiklistow, Saskia Nicolei, Kristina Jungkind, Jule Externbrink, Jana Heckel, Lara Boden, Anuja Amirthalingam, Hannah Faerber, Isabel Scholze, Hanna Juds, Jule Pawlas, Alicia Nolting, Mareen Brech, Melodie Arslan, Elly Reifschneider und Malin Scherney.

Feuerwehr bekämpft Böschungsbrand an der Hamm-Osterfelder Bahnlinie

Am heutigen Donnerstag wurden um 12:07 Uhr die Löscheinheiten Overberge und Rünthe der Bergkamener Feuerwehr zu einem Böschungsbrand an die Bahnstrecke der Hamm-Osterfelder Bahnlinie in Overberge gerufen. Vor Ort angekommen stellten die Feuerwehrleute fest, dass rund 50 Quadratmeter Gebüsch und Vegetation des Bahndamms in Flammen standen.

Nachdem die Zugstrecke durch die Deutsche Bahn AG gesperrt war, konnte die Feuerwehr die betroffene Fläche mit 1.500 Liter Wasser ablöschen. Der Einsatz war nach 1,5 Stunde beendet.

Melanie Scharne neue Leiterin des Fachbereichs Zupfinstrumente und Populärmusik der Musikschule



Melanie Scharne.
Foto: privat

Anfang April hat Melanie Scharne die Leitung des Fachbereichs Zupfinstrumente und Populärmusik an der Bergkamener Musikschule übernommen.

Sie ist bereits seit 2003 mit einer zweijährigen Unterbrechung als Lehrkraft an der Musikschule tätig, seit einigen Jahren als festbeschäftigte Musiklehrerin im Bereich der Grundschulprogramme JeKi und JeKits. Daneben unterrichtet sie im Kernbereich die Fächer Mandoline und Gitarre und leitet das Jugendzupforchester. Auf ihre zukünftige Aufgabe als Fachbereichsleiterin freut sie sich sehr: „Diese Tätigkeit gibt mir neben der musikpädagogischen Arbeit auch die

Möglichkeit, die Angebote der Musikschule in meinem Bereich konzeptionell und organisatorisch weiter zu entwickeln“.

Melanie Scharne hat ihre künstlerisch-pädagogische Ausbildung am Institut Wuppertal der Kölner Musikhochschule absolviert. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit an diversen Musikschulen hat sie auch in zahlreichen Produktionen namhafter Opernhäuser wie der Oper Köln, der Hamburger Staatsoper oder dem Dortmunder Opernhaus mitgewirkt. Sogar bei der CD-Produktion „Wettsingen in Schwetzingen“ der „Söhne Mannheims“ war sie vor gut zehn Jahren beteiligt.

Musikschulleiter Werner Ottjes ist froh, dass der Fachbereich jetzt auch organisatorisch wieder in guten Händen ist: „Eine der ersten Aktivitäten von Melanie Scharne wird es sein, das im Rahmen des Musikschuljubiläums im April geplante Fachbereichskonzert „Gitarre & Co.“ inhaltlich neu zu planen und einen Ersatztermin im zweiten Halbjahr zu organisieren.“

Der bisherige Fachbereichsleiter Burkhard Wolters hatte Ende 2018 seine Tätigkeit im Rahmen einer Stellenreduzierung beendet und will sich zukünftig neben dem Unterrichten mehr Zeit für künstlerische Aktivitäten als Konzertgitarrist und Komponist nehmen.

Lkw-Fahrer nach Auffahrunfall auf der A1 schwer verletzt

Am heutigen Mittwochmorgen ist der Fahrer eines Lkw nach einem Auffahrunfall auf der A 1 bei Kamen schwer verletzt worden. Ein Rettungshubschrauber landete zudem auf der Autobahn.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr der Fahrer eines

niederländischen Sattelzugs (56 Jahre) auf der A 1 in Richtung Bremen. Gegen 8.40 Uhr musste er in Höhe der Anschlussstelle Kamen-Zentrum sein Gespann abbremsen. Dies übersah offenbar der Fahrer eines nachfolgenden Lkw. Das Führerhaus des 40-Jährigen (aus der Ukraine) prallte Zeugenaussagen zufolge nahezu ungebremst auf den Anhänger des niederländischen Lkw.

Der 40-Jährige konnte sich selbstständig aus dem stark beschädigten Lkw befreien, musste aber auf Grund der Schwere seiner Verletzungen mit einem Rettungshubschrauber in ein nahe gelegenes Krankenhaus geflogen werden. Der 56-jährige Niederländer blieb unverletzt.

Für die Dauer der Rettungsarbeiten und Unfallaufnahme war die A 1 in Richtung Bremen für rund eine Stunde gesperrt.

Frauenselbstbehauptungskurs der Polizei in Bergkamen

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz führt ab Juni 2019 in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen einen Frauenselbstbehauptungskurs in Bergkamen (Familientreff im Pestalozzihaus) durch. Leiten wird den Kurs Kriminalhauptkommissarin Petra Landwehr. Daran teilnehmen können alle Frauen des Kreises ab 18 Jahren.

Inhalte des Kurses:

Darstellung der objektiven Sicherheitslage

Ängste/Subjektives Sicherheitsempfinden

Elemente aus der Opferlehre (u. a. Körpersprache/Sprache)

Zivilcourage

Sachliche Aufklärung zum Thema

Galerie „sohle1“

An drei Vormittagen besuchten die Kulturstrolche der Preinschule die Galerie „sohle1“. Die Kunstpädagogin Tania Mairitsch-Korte erklärte den Zweitklässlern die Bedeutung und Funktion der Galerie. Während der Führung durch die aktuelle Ausstellung der Künstlergruppe der Kunstwerkstatt „sohle1“ wurden sie ebenfalls von einem Mitglied der Kunstwerkstatt begleitet, der ihnen einige Kunstwerke vorstellte und erläuterte.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung verdeutlichte Tania Mairitsch-Korte den Schülerinnen und Schülern, wie durch den Einsatz unterschiedlicher Drucktechniken Bildkunstwerke entstehen können. Anschließend wurden die Kulturstrolche selbst künstlerisch tätig. Sie bereiteten durchsichtige Kunststoffplatten mit fachspezifischen Radiernadeln zum Drucken vor. Als Arbeitsmaterial dienten hierbei Illustrationen des beliebten Kinderbuchs der „Grüffelo“. Die Verwendung einer Druckerpresse lernen die Kulturstrolche beim nächsten Termin in der Jugendkunstschule kennen und dürfen sie selbst beim Druck der angefertigten Platten bedienen.

Das Projekt „Kulturstrolche“ ist eine landesweite Initiative des Kultursekretariats NRW Gütersloh mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler an die Kulturinstitutionen ihrer Stadt heranzuführen. Vom 2. bis zum 4. Schuljahr haben die Kulturstrolche die Gelegenheit Kultur kennen zu lernen. Sie können selbst entdecken, was ihnen gefällt und was ihnen besonders Spaß macht. In Bergkamen nehmen das Stadtmuseum, die städt. Galerie „sohle1“, die Stadtbibliothek, die Jugendkunstschule und die Musikschule an dem Projekt teil.

Das Projekt wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Medienpädagoge informiert: Kinder und Jugendliche im Umgang mit Videospiele gut begleiten

Dem Verein der Freunde und Förderer der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen ist es gelungen, den Medienpädagogen Franz Philipp Dubberke für die Vortragsveranstaltung „Faszination Videospiele – Fortnite & Co.“ zu gewinnen. Spiel, Spaß, Spannung ... – und Risiko.

Wie kann man Kinder und Jugendliche im Umgang mit Videospiele gut begleiten? Diese Frage stellt sich zwangsläufig im Umgang mit Heranwachsenden. Herr Dubberke ist Fachmann auf diesem Gebiet und kann sicherlich die ein oder andere Frage hilfreich beantworten. Auf der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort wurde der Verein gerne vom Städtischen Gymnasium Kamen unterstützt und es hat seine Kooperation angeboten. Somit findet der Vortrag am Donnerstag, 9. Mai, in der Konzertaula der Stadt Kamen, Hammer Straße 19, in 59174 Kamen statt. Die Veranstaltung, die um 19 Uhr beginnt, richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und ist kostenlos.

Seminar der Stadtsportgemeinschaft: Daten-Bilder-Internet

Die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen bietet für die heimischen Sportvereine ein weiteres Seminar an, in dem es um die „Brennpunkte des Vereinsrechts: Daten-Bilder-Internet“ geht.

Den Teilnehmern soll die Grundsätze des Datenschutzes, Veröffentlichung von Personenbildern, Fragen des Urheber- und Markenrechts und auch Haftungsfragen vermittelt werden.

Das Seminar findet am Montag, 20. Mai, 18.00 Uhr, im Treffpunkt an der Lessingstraße in Bergkamen statt. Den Bergkamener Sportvereinen gehen die Meldeunterlagen für das Seminar in diesen Tagen zu.

Kunst erleben bei einem Glas Wein: Abendprogramm in der Galerie „sohle 1“

Am heutigen Donnerstag, 11. April, laden die Künstlerinnen und Künstler der kunstwerkstatt sohle 1 ab 18 Uhr zu einer Soiree in ihre Ausstellung „Wegmarke: Stadt – Land – Fluss“.

Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, nach Feierabend in entspannter Atmosphäre die laufende Ausstellung vielleicht bei einem Gläschen Wein zu betrachten und mit den anwesenden Künstlern ins Gespräch zu kommen oder sich das eine oder andere erklären zu lassen.

Stadtbibliothek vorübergehend geschlossen: Bauarbeiten in der ersten Ferienwoche

Wegen einer Deckensanierung muss die Stadtbibliothek vom 16. April bis einschließlich 20. April geschlossen bleiben. Ein Wasserschaden aus dem vergangenen Jahr macht die Bauarbeiten erforderlich. Daher kann die Bibliothek in der gesamten ersten Osterferienwoche leider nicht besucht werden.

In der zweiten Osterferienwoche steht die Stadtbibliothek ihren Besucherinnen und Besuchern dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gärten bereisen! Vortrag im Garten-Center röttger



Claudia Röttger lädt am kommenden Samstag zu zwei Garten-Vorträgen in ihr Garten-Center ein.

Schöne Gärten zu besuchen und dadurch Länder und ihre Gartenkulturen kennenzulernen ist eine wundervolle Leidenschaft. Zu diesem beliebten Thema bekommt das Garten-Center röttger Besuch von dem „Gartenreisenden“ Christoph Laade.

Am Samstag, 13. April, wird es zwei Vorträge geben, die sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- um 13Uhr Gärten von Cotswold & Highgrove (der Garten von Prinz Charles) -England
- m 14Uhr15 Gärten in Flandern – Belgien –

es sind nur noch wenige freie Plätze zu buchen und die Vorträge sind kostenfrei, um Voranmeldung wird gebeten an

kontakt@gartencenter-roettger.de